Kinderbibeltag „Ab durch die Decke“

9. November 2026



Am 07./08. November machten sich Grundschulkinder aus den Gemeinden der evangelischen Markusgemeinde und der katholischen Josefsgemeinde auf den Weg, um unter dem Motto „Ab durch die Decke“ die Geschichte von der Heilung des Gelähmten mit viel Spaß und Kreativität neu zu entdecken. In einem Stations-Pacour konnten die Kinder erleben, was es heißt gelähmt zu sein und wie sich das anfühlt: Wie ist es auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein? Wie bedeutet es für andere eine Last zu sein? Wie fühlt man sich dabei?Welche Schwierigkeiten im Alltag kommen auf einen zu? Und wieviel mehr an Zeit braucht man, um ganz alltägliche Dinge zu erledigen?

Für besonders viel Spaß sorgte der Umgang mit Rollstühlen, der aber, so erkannten die Kinder schnell, im Alltag eine echte Belastung darstellt.

Schritt für Schritt erarbeiteten sich die Kinder anhand der Jesus-Geschichte, das es nicht nur körperliche Lähmung gibt, sondern auch mentale: in Schockstarre fallen, vor lauter Angst wie eingefroren zu sein, aus Einsamkeit oder Trauer handlungsunfähig zu werden.

An all diesen Beispielen konnten wir am Verhalten der Freunde & Jesu erarbeiten, was es braucht, um jemanden aus seiner mentalen Lähmung zu befreien: Achtsamkeit, Aufeinander zugehen, Einander helfen, Füreinander einstehen, jemanden ansehen und ermutigen.

Gemeinsam bastelten die Kinder die Geschichte von der Heilung des Gelähmten nach und präsentierten sie schließlich am Sonntagmorgen in einem gemeinsamen Abschluss- Gottesdienst.

Insgesamt war der Tag eine wirklich gelungene runde Sache, die auf jeden Fall weitergeführt werden soll.

Hier noch ein paar Impressionen: